

Protokoll der Vollversammlung der Fachschaft Informatik

Gerrit Buse, Markus Künne, Uriel Elias Wiebelitz

29. Oktober 2014

Inhaltsverzeichnis

1 Begrüßung	2
1.1 Formalia	2
1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit	2
1.3 Wahl der Sitzungsleitung	2
1.4 Wahl der Protokollanten	2
1.5 Vorstellung der Tagesordnung	2
2 Bericht des Fachschaftsrates	2
2.1 Offener Brief Lehramt	2
2.2 KIF	3
2.3 Umzug der Lernräume	3
2.4 Neuanschaffungen	3
3 Nachwahlen	3
4 KIF 42,0	4
5 Bericht des n-Gestirns WiSe 14/15	4
6 Wahl des n-Gestirns WiSe 15/16	4
7 Berichte der AGs	5
7.1 Elektronik AG	5
7.2 Film-AG	5
7.3 Kiosk-AG	5
7.4 Werwolf-AG	5
7.5 Programmier-AG	5
7.6 Busy Beaver	5
8 Bekanntgabe der Wahlergebnisse	5
9 Sonstiges	6

1 Begrüßung

Simon Dierl eröffnet die FVV, begrüßt die Anwesenden und erklärt das Prinzip einer Fachschaftsvollversammlung.

1.1 Formalia

1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die FVV ist mit 124 Studierenden der Fachschaft Informatik beschlussfähig. Laut Satzung sind mindestens 40 Personen notwendig.

1.3 Wahl der Sitzungsleitung

Simon Dierl stellt sich als Leiter der FVV zur Wahl. Es gibt keine weiteren Kandidaten.

Dafür	Dagegen	Enthaltung
114	0	10

Simon Dierl ist als Leiter der FVV gewählt.

1.4 Wahl der Protokollanten

Gerrit Buse, Markus Künne und Elias Wiebelitz stellen sich als Protokollanten zur Wahl. Die Wahl wird als Blockwahl durchgeführt.

Dafür	Dagegen	Enthaltung
114	0	10

Die drei Kandidaten sind als Protokollanten gewählt.

1.5 Vorstellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in ihrer geplanten Fassung vorgestellt:

- Formalia
- Bericht des Fachschaftsrates
- Nachwahlen in den FSR
- Bericht der KIF-42,0-Orga
- Bericht des n -Gestirns WiSe 14/15
- Wahl des n -Gestirns WiSe 15/16
- Berichte der AGs
- Sonstiges

2 Bericht des Fachschaftsrates

2.1 Offener Brief Lehramt

In einem offenen Brief wurden vier Missstände an der TU aufgezeigt, die insbesondere Lehramtsstudis betreffen:

- Lehramts-Numerus Clausus
- Probleme beim Übergang Modellversuch nach LABG

- Ungenügende Finanzierung von Lehramtsstudiengängen
- Vorlesungen statt Seminaren im Lehramt

Unterstützung:

Es wurden Unterschriften von über 1000 Studierenden gesammelt. Der FSR Informatik, sowie weitere FSRs, die FsRKund das StuPa erklärten sich solidarisch. Durch den NC entsteht eine Verschiebung der Erstsemester-Zahlen zu Ungunsten der MINT-Fächer.

Als Konsequenzen aus dem offenen Brief entstand ein großes Medienecho, sowie kontroverse Diskussionen innerhalb der Universität.

Informationen des FSR zufolge soll die Senatskommission zum Lehramts-NC in nächster Zeit ihre Arbeit aufnehmen. Eine Verbesserung beim Übergang vom Bachelor zum Master ist Gerüchten zufolge in Aussicht.

Allerdings ist in finanziellen Belangen auch die Landesregierung in der Pflicht.

Der FSR setzt seine Arbeit in dieser Sache weiterhin fort.

2.2 KIF

Die KIF 42,0 hat in Dortmund stattgefunden, Details dazu gibt es im entsprechenden Tagesordnungspunkt. Das Dekanat war bei der Vorbereitung und Durchführung äußerst hilfreich, hierfür bedankt sich die Fachschaft. Durch die KIF sind der Fachschaft keine Kosten entstanden, es ist sogar ein weiterer Grill angeschafft worden, welcher der Fachschaft weiterhin zur Verfügung steht.

2.3 Umzug der Lernräume

Die OH12 ist inzwischen eröffnet und die Lernräume sind aus den angemieteten Räumen dorthin umgezogen.

2.4 Neuanschaffungen

Der FSR hat eine Reihe von Anschaffungen getätigt:

- Ein Satz Werkzeuge, diese sind nur vor Ort verwendbar, damit sie nicht abhanden kommen.
- Ein HD-fähiger Beamer, der Bedarf für einen solchen hat sich bei Teamerfahrten und anderen Fachschaftsveranstaltungen deutlich gezeigt. Die Leihbarkeit ist noch ungeklärt.
- Das FSR-Büro wurde modernisiert, neue Rechner und Monitore waren für vernünftige Arbeit dringend notwendig.
- Die alten Geräte finden im Kiosk und Protokollschrank Verwendung.
- Der FSR bemüht sich auf Wunsch von Studierenden, Spinde aufstellen zu lassen.

3 Nachwahlen

Simon informiert die Teilnehmer der FVV über die Pflichten eines Fachschaftsratsmitgliedes.

Zu Beginn der FVV bestand der Fachschaftsrat aus 18 Personen. Es können laut Satzung höchstens 30 Personen im Fachschaftsrat sein.

Simon erklärt die Wahlformalia: Wenn die Anzahl der Ja-Stimmen geteilt durch die Summe der Ja- und Nein-Stimmen größer als 0,5 ist, ist der Kandidat gewählt.

Als Wahlhelfer stellen sich Julian Schilling, Jens Zentgraf und Manuel Elsner zur Wahl.

Es wird eine Blockwahl durchgeführt.

Dafür	Dagegen	Enthaltung
124	0	0

Als Kandidaten stellen sich Christoph-Cordt von Egidy, Rico van Endern und Dennis Ochocki zur Wahl.

Es wird ein Antrag auf geheime Einzelwahl gestellt, diesem muss nach höherer Ordnung immer stattgegeben werden.

Die Wahlergebnisse werden nach Auszählung der Stimmzettel bekannt gegeben.

4 KIF 42,0

Vom 28.05. bis zum 01.06. diesen Jahres fand in Dortmund die Konferenz der Informatik Fachschaften(KIF) statt. Dortmund war Veranstaltungsort der ersten KIF und veranstaltet diese seitdem in unregelmäßigen Abständen.

Im Sommersemester 2013 entschied die FVV, sich für eine KIF 42,0 in Dortmund einzusetzen. Zu diesem Zwecke fand sich ein Orga-Team, welches sich anfang 2014 als separates Gremium auflöste. Die Organisation wurde vom FSR und weiteren Fachschaftsmitgliedern fortgeführt.

Insgesamt waren 210 Teilnehmer von 32 Hochschulen vor Ort und versetzten die OH14 vier Tage lang in den Ausnahmezustand. Bewältigt wurde dies durch 56 Helfer aus der Dortmunder Fachschaft, sowie einigen Helfern aus anderen Fachschaften.

Die Fachschaft spricht den Organisatoren und Helfern ihren Dank aus.

Die nächste KIF (42,5) findet vom 12. bis 16. November in Karlsruhe statt.

An einer KIF teilnehmen kann, nach Anmeldung, jeder Studierende der Informatik. Für Vertreter einer Fachschaft besteht die Möglichkeit auf finanzielle Unterstützung. Interessierte Studierende mögen sich frühzeitig bei dem Fachschaftsrat melden.

Weitere Informationen zur KIF sind unter <https://kif.fsinf.de/wiki/Hauptseite> zu finden.

5 Bericht des n-Gestirns WiSe 14/15

Die O-Phase im WiSe 14/15 fand unter dem Motto "Rage against the Turing Machine" statt und wurde erfolgreich durchgeführt.

Mit 250 Teilnehmern nahmen ca. 50% der zu Beginn der O-Phase eingeschriebenen Erstsemester an selbiger teil. Aufgrund von vielen Last-Minute-Einschreibungen stiegen die Erstsemester-Zahlen letztendlich auf ca. 750.

Die dem *n*-Gestirn zur Verfügung gestellten 2000€ werden voraussichtlich vollständig zurückgezahlt.

Es gab dieses Semester einige Neuerungen, z.B. ein neues Erstiheft, sowie eine Umstrukturierung der O-Phasen-Termine. Generell war das Feedback positiv.

6 Wahl des n-Gestirns WiSe 15/16

Als mögliches *n*-Gestirn stellen sich Christian Pfeiffer, Bianca Ruland und Jens Zentgraf mit dem Thema "Pirates of the Complexity - The Curse of the Black Box" vor.

- Die Teamerfahrt würde voraussichtlich vom 21.09. bis 24.09.2015 stattfinden.
- Die O-Phase findet vom 12.10. bis 16.10.2015 statt.

Die O-Phase findet im nächsten Jahr vergleichsweise spät statt, wodurch unter anderem mit gültigen Semestertickets bei den Erstis gerechnet werden kann. Sie dauert außerdem wieder fünf statt nur vier Tage.

Interessierte werden aufgefordert sich beim *n*-Gestirn zu melden und die Mailingliste zu abonnieren. Eine Anmeldung als Teamer ist ab dem nächstem SoSe möglich.

Beschluss: Die FVV beauftragt Christian Pfeiffer, Bianca Ruland und Jens Zentgraf, die Winter-O-Phase 2015/2016 durchzuführen.

Dafür	Dagegen	Enthaltung
116	0	8

7 Berichte der AGs

7.1 Elektronik AG

Im Rahmen der von E-Technikern geführten Elektronik-AG können eigene Elektronik-Projekte umgesetzt werden. Bisher wird die AG wenig von Informatikern besucht, wobei die Teilnahme in Planung ist. Zur Kommunikation dient eine Mailingliste im EWS. Die AG trifft sich montags zwischen 12 und 16 Uhr im G3, R 3.25A.

7.2 Film-AG

Die Film-AG gründet sich neu. Im Fokus steht das schreiben und drehen eigener Filme, in der Vergangenheit wurden beispielsweise Filme zu den Themen der O-Phasen produziert. Bisherige Mitglieder sind: Cordt von Egidy, Kevin Holtze, Chris Kröger, Paul Pinkal und Philipp Rieger. Ein Termin für Treffen steht noch nicht fest. Interessierte mögen sich an eines der Mitglieder, oder die Mailingliste¹ wenden.

7.3 Kiosk-AG

Die Kiosk-AG stellt ihre Tätigkeiten vor. Momentan wird an neuer Software gearbeitet. Es werden für alle Tätigkeiten (Verkauf, Einkauf und Administration) noch Helfer gesucht. Interessierte mögen sich persönlich bei Christine melden oder eine Mail an die Kiosk-Liste schreiben.

7.4 Werwolf-AG

Die Werwolf-AG veranstaltet jeden Donnerstag zwischen 18 und 23:30 Uhr Werwolf-Runden auf dem Fachschaftsflur. Mitspieler sind herzlich willkommen.

7.5 Programmier-AG

Die Programmier-AG möchte gemeinsam mit anderen Studierenden Programme entwerfen und entwickeln. Der Fokus soll hierbei auf dem entwickeln von Spielen mit libGDX sein. Es geht allerdings nicht darum Programmieren zu lernen, sondern Kenntnisse zu vertiefen und anzuwenden. Für Interessenten ist die AG unter liste@progag-tud.de zu erreichen.

7.6 Busy Beaver

Der Busy-Beaver, die Fachschaftszeitung der Informatik, ist momentan als Blog auf den Seiten der Fachschaft vertreten. Zur Zeit werden neue Brettspiele von der SPIEL 2014 rezensiert. Mitspieler sind willkommen. Genauso wie Co-Autoren und/oder einzelne Artikel über jegliche Themen gerne gesehen sind. Die Zeitung wird in Form eines Blogs fortgeführt werden, sollten ausreichend geeignete Artikel vorhanden sein, soll auch wieder eine Printausgabe erscheinen. Der Inhalt des Busy Beaver ist abhängig von den eingereichten Artikeln.

8 Bekanntgabe der Wahlergebnisse

Es gab 2 ungültige Stimmzettel.

Name	Ja	Nein	Enthaltung	Quotient
Christoph-Cordt von Egidy	92	7	24	0,929
Rico van Endern	104	3	16	0,972
Dennis Ochocki	82	10	31	0,891

Alle drei nehmen die Wahl an.

¹ fsinfo-op-film@lists.cs.uni-dortmund.de

9 Sonstiges

Am 7.11.2014 veranstaltet die Fachschaft ein After-Halloween-Karaoke im Foyer der OH14. Es werden für verschiedene der Fakultätsghremien Nachfolger gesucht. Wer sich vorstellen kann sich in einem Gremium einzubringen möge sich an eines der Studentischen Mitglieder des Fakultätsrates wenden.²

Simon Dierl, Leitung Gerrit Buse, Protokollant

Markus Künne, Protokollant Uriel-Elias Wiebelitz, Protokollant

²<http://www.cs.tu-dortmund.de/nps/de/Einrichtungen/Gremien/FR/index.html>